

Vierter Bericht

des

evangelischen  Krankenhauses

zu

Düsseldorf

über die

demselben zugeflossenen

Schenkungen und Gaben,

sowie über

die Verwendung derselben

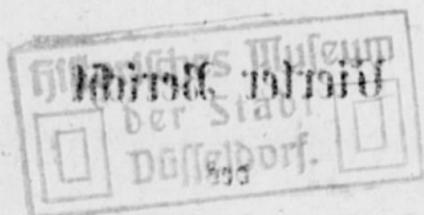
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1853.

Düsseldorf.

Buchdruckerei von Hermann Voh.

X, 5

1. Ex.



Verzeichnis der in dem
Städtischen Museum zu Düsseldorf
aufbewahrten
Bücher

116

Düsseldorf

1821

Verzeichnis der in dem

Städtischen Museum zu Düsseldorf

1821

Verzeichnis der in dem

Städtischen Museum zu Düsseldorf
aufbewahrten Bücher

Düsseldorf

Verzeichnis der in dem

Indem wir hiermit den Bericht über die Wirksamkeit des hiesigen evang. Krankenhauses im Jahr 1853 abstat- ten, fühlen wir uns zunächst gedrungen, dem Herrn für alle geistlichen und leiblichen Wohlthaten, die Er unserer Anstalt und durch sie so manchen kranken Gliedern unserer Gemeinde auch im Verlaufe dieses Jahres hat zufließen lassen, auf das innigste zu danken, und auch denen, die sich derselben durch Gaben und sonstige Hülfleistung wiederum so liebe- reich angenommen haben, unser wärmstes: Gott vergelt es! zuzurufen. Da sich mit dem Erwachen des christlichen Glaubensgeistes auf allen Lebensgebieten auch die Ansprüche an die christliche Liebe in den letzten Jahren bedeutend gesteigert haben, und die anhaltende Noth mannigfache Opfer von Seiten der vermögenderen Glieder unserer Gemeinde fordert, so wissen wir uns zu solchem Danke doppelt verpflichtet und sprechen ihn um so lieber aus, um dadurch zu bezeugen, daß die Klagen, die wir zu führen haben, nicht aus Undankbarkeit hervorgehen, sondern uns desto inniger zum Danke für Alles, was gleichwohl geschehen ist, antreiben.

Namentlich fühlen wir uns gedrungen, folgender Seg- nungen dankbare Erwähnung zu thun:

Erstlich ist unser Krankenhaus im Verlaufe des vorigen Jahres aus einer Privat-Anstalt zu einer Gemein- de-Anstalt erhoben worden; das Ehrwürdige Presbyterium

unserer Gemeinde hat die Fortführung desselben nach einer Vereinbarung mit dem bisherigen Curatorium übernommen, die Leitung geschieht durch ein aus Mitgliedern beider Körperschaften zusammengesetztes Curatorium; und die Hochl. Königl. Regierung hat zu dieser Veränderung ihre hochgeneigte Genehmigung ertheilt. Diese Veränderung gewährleistet unserer Anstalt nicht nur eine festere äußere und innere Fortentwicklung im Geist und Sinn ihrer Stifter, sondern hat ihr auch namentlich das Recht verschafft, durch Annahme von geschenkten Capitalien sich auf der gegebenen Grundlage zu erweitern. Sie besteht seitdem unter dem Namen: „Krankenhaus der ev. Gemeinde zu Düsseldorf.“ (Vgl. Schreiben der Königl. Regierung vom 10. Februar 1853 in der Anlage.)

Ferner heben wir mit besonderem Danke hervor, das unsere Anstalt in letztgenannter Eigenschaft von einem verehrl. Mitgliede unserer Gemeinde, in dankbarer Erinnerung an einen verewigten Wohlthäter derselben, mit einem Fundations-Capital von 1500 Thlrn. beschenkt worden ist, wodurch namentlich unser von Anfang gehegter Wunsch, ein besonderes Krankenhaus für unsere Gemeinde zu erbauen, seiner Erfüllung um ein bedeutendes näher gerückt ist; — sowie daß ein anderes verehrl. Mitglied unserer Gemeinde durch eine wiederholte Sammlung in Holland wiederum eine Summe von 180 Thlr. 13 Sgr. unserm Krankenhause als Capital für den Neubau eines Krankenhauses übermacht hat, für welche Summe, wie für die im vorhergehenden Jahre ebendasselbst collectirten 345 Thlr. 23 Sg. wir uns insbesondere den theuren Freunden und Wohlthätern in unserm Nachbarstaate zum innigsten Danke verpflichtet fühlen, wünschend, daß der reichste Segen unsers himmlischen Arztes und Krankenfreundes ihnen dafür zu Theil werden möge.

Wir sehen in diesen erfreulichen Ereignissen und in so manchen andern Kundgebungen der Liebe zu unserer Anstalt eine laute Aufforderung an uns und alle Freunde derselben, des Wortes eingedenk zu sein. „Sei getrost, alles Volk im Lande, spricht der Herr, und arbeitet, denn Ich bin mit euch, spricht der Herr Zebaoth.“ (Haggai 2, 5.)

Wir können es aber nicht verhehlen, daß wir gleichwohl mit einiger Besorgniß für die gedeihliche Fortentwicklung unserer jungen Anstalt erfüllt sind, und erlauben uns auch hierauf kurz aufmerksam zu machen.

Die Einnahme derselben hat sich nicht nur gegen das vorhergehende Jahr nicht vermehrt, sondern sogar um ein Bedeutendes verringert.

Die natürliche Folge hiervon ist ein Deficit, und zwar von 343 Thlr. 20 Sgr. 4 Pf.!!

Hierdurch waren wir nicht nur genöthigt, die Aufnahme von Kranken auf die allerdringendsten Fälle zu beschränken, sondern auch namentlich von dem Neubau eines Krankenhauses, der besonders um der Aufnahme männlicher Kranken willen ein immer dringenderes Bedürfniß wird, gänzlich abzusehen, und um (besonders bei jetziger Theuerung) nur die nothwendigsten Ausgaben bestreiten zu können, die Liebe der Gemeinde noch auf besonderem, im Berichte nachgewiesenen Wege in Anspruch zu nehmen. Wir bedauern insbesondere, auf die Verpflichtung männlicher Kranken (mit Ausnahme der Kinder) verzichten zumüssen, insbesondere solcher, die an chronischen Krankheiten leiden oder um anderer Rücksichten willen im städtischen Krankenhause keine Aufnahme finden können. Denn gerade diesen wäre eine Zufluchtsstätte in ihrem Elende, eine tüchtige Pflege und eine Hülfe für die Noth ihrer Familie so sehr nöthig, welches alles in den einzelnen Fällen in den Häusern der Kranken herzustellen unmöglich ist.

Diese Erfahrungen sind allerdings sehr schmerzlich und seit Monden schon der Gegenstand unserer Sorge und unseres Gebetes. Würden sie längere Zeit fortbauern, so würden sie uns nöthigen, um nur das Deficit zu tilgen, unsere Wirksamkeit bedeutend einzuschränken, und dies könnte auf das Gedeihen der Anstalt nur nachtheilig einwirken. Wir hegen aber das feste Vertrauen zu dem, dessen Befehl hinsichtlich der Pflege der Leidenden wir nachzukommen begehren und unter dessen Schutz und Schirm wir unsere Anstalt gestellt haben, sowie zu dem so oft bewährten Liebeseifer unserer theuren Gemeinde (sowohl der begüterten Glieder derselben, als auch der weniger Bemittelten, denen ja die Segnungen unsers Krankenhauses insbesondere zu gute kommen,) daß die genannten Uebelstände werden baldigst gehoben werden, und es nur einer Erwähnung derselben bedarf, um die Theilnahme für unsere Anstalt auf's Neue zu erwecken und zu beleben. Es ist ja ein köstliches Werk, den Kranken (insbesondere auch den gebrechlichen und hinsiechenden Kindern) einen gesunden Aufenthalt, gute Pflege, Kost und Lager zu bereiten, wie sie dies alles vereinigt in ihren eignen Wohnungen nicht haben können; den Sterbenden auf ihrem letzten schweren Gange aus dieser Welt eine Erquickung darzureichen, und also in die Wunden eines oft unsäglichem Elends das Samariter-Öel christlicher Liebe und den köstlichen Wein des Evangelii zu gießen. Zudem will der Herr, was wir an Einem der Geringsten unter seinen Brüdern thun, ansehen als Ihm geschehen! Sollten wir denn nicht, unsers eigenen Siechbettes und Todeskampfes eingedenk, gerne bereit sein, zu solchem Werke nach Kräften zu helfen?

Wir wenden uns deshalb mit der dringenden Bitte an unsere theure Gemeinde, sich unserer Anstalt mit erneueter und erhöhtem Eifer annehmen zu wollen, damit auch sie

ein lebendiges Opfer des Dankes und ein Zeugniß der Liebe sei, welche die am Kreuz für uns gestorbene Liebe in uns zu wirken gekommen ist.

Er aber, unser hochgelobter Herr, segne diese Bitte an Allen, die sie vernehmen; Er lasse unser Krankenhaus im Leiblichen wie im Geistlichen ein wahres Bethesda (Haus der Gnade und Barmherzigkeit), und von allen Kranken und Sterbenden sein Wort geglaubet und geschauet werden: Matth. 11, 28. Kommet her zu Mir, Alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken!

Düsseldorf, im Juni 1854.

Das Curatorium:

**Dornemann. Ebermaier I. Ebermaier II. P. Göring.
W. v. Ginkel. Hüttemann. Krafft. Natorp.
v. Oven. A. Pieper. W. Stein. Tapken.**

—▶▶▶▶▶:~:◀◀◀◀◀—

Gegen die mittelft Berichts vom 18. v. Mts. eingereichten Statuten des evang. Krankenhauses hier selbst finden wir zwar nichts Wesentliches zu erinnern und genehmigen hierdurch, daß nach Inhalt derselben verfahren werde. Sollten sich nach längerer Erfahrung Abänderungen derselben als nothwendig oder zweckmäßig erweisen, so sehen wir den desfallsigen Anträgen entgegen. Es versteht sich übrigens von selbst, daß das Krankenhaus der medizinisch-polizeilichen Oberaufsicht des Staats, zunächst des hiervon in Kenntniß zu setzenden Kreis-Physikus unterliegt und bei Aufnahme, Verpflegung und Entlassung der Kranken die Vorschriften des Regulativs vom 8. August 1835, welches anzuschaffen ist, zu beachten sind.

Am 1. Januar jedes Jahres ist uns ein Jahresbericht über die Wirksamkeit des Krankenhauses nach bestehender Vorschrift durch ihre Vermittelung einzureichen. Wir haben übrigens mit Wohlgefallen aus den Anlagen des Berichts ersehen, daß die neuerrichtete gemeinnützige Anstalt der Theilnahme der Gemeindeglieder sich zu erfreuen und diese Theilnahme sich durch Jahresbeiträge, Geschenke und Vermächtnisse bethätigt hat. Von den bisher der Anstalt zugewandten Geschenken und Vermächtnisse ist übrigens noch unter Einreichung der bezüglichen Schenkungs- und Vermächtniß-Urkunden und der Annahme-Erklärung die vorschriftsmäßige Anzeige zu machen, und dies auch bei allen künftigen Geschenken und Vermächtnissen sorgfältig zu beachten. Auch ist über die rentbare hypothekarische Anlegung der Gelder noch nähere Auskunft, insbesondere hinsichtlich der Sicherheit zu ertheilen.

Ihren desfallsigen Bericht wollen wir binnen 4 Wochen gewärtigen.

Düsseldorf, den 10. Februar 1853.

Königliche Regierung,

Abtheilung des Innern. I. II. 950. K. H.

gez. Schönberger.

An den Herrn Bürgermeister **Hammers** hier.

Tabellarische Uebersicht

der vom 1. Januar 1853 bis zum 1. Januar 1854 in dem Evangelischen
Krankenhause verpflegten Kranken.

Krankenbestand am 1. Januar 1853	10 Personen
Es wurden vom 1. Januar 1853 bis 1. Januar 1854 aufgenommen	96 "
Mithin wurden im Jahre 1853 im Krankenhause behandelt:	106 Personen
Hiervon wurden geheilt entlassen	80 "
Gebessert wurden entlassen	2 "
Es starben	10 "
Es blieben in Behandlung am 1. Januar 1854	14 "

Verzeichniß der Krankheiten, woran die aufgenommenen
Kranken gelitten haben.

Nr	Krankheits-Namen.	Aufg. wurden.	Davon sind entlassen			Es starben.	Es blieben in Be- handlung.	Bemerkun- gen.
			geheilt.	gebessert.	ungeheilt.			
	(Es verbl. am 1. Jan. 1853 in Behandlung).	—	—	—	—	10		
1	Allgemeine Scrophelsucht	15	15	—	—	—		
2	Scrophulöser Knochen- fraß in den Fußwurzel- knochen	1	—	—	—	—	1	
3	Scrophulöse Augen-Ent- zündung	16	16	—	—	—		
4	Scrophulöse Ohren-Ent- zündung und Ohren-Fluß	2	2	—	—	—		
5	Gicht	3	3	—	—	—		
6	Gichtische Augen-Entzün- dung	1	1	—	—	—		
7	Rheumatische Augen-Ent- zündung	2	2	—	—	—		
8	Gelenk-Rheumatismus	2	2	—	—	—		
9	Rheumatische Fieber	2	2	—	—	—		
10	Rheumat. Fieber verbun- den mit einem großen Giterabsatz unter dem Arm	1	1	—	—	—		
11	Wleichsucht	4	4	—	—	—		
12	Syphilis	2	2	—	—	—		
	Zu transportiren	50	50	—	—	—	11	

Nr	Krankheits-Namen.	Aufg. wurden.	Davon sind entlassen			Es starben.	Es blieben in Behandlung.	Bemerkungen.
			gesehlt.	gebessert.	ungesehlt.			
	Transport	50	50	—	—	—	11	
13	Syphilis complic. mit Blutspeten	1	1	—	—	—	—	
14	Lungenschwindsucht	3	—	—	—	3	—	
15	Gelbsucht in Folge eines Leberleidens, mit nachfolgd. Auszehrung	1	—	—	—	1	—	
16	Wasserkrebs	1	1	—	—	—	—	
17	Schlagfluß	1	—	—	—	1	—	(ad 17) Frau
18	Wassersucht	3	2	—	—	1	—	von 89 Jahr.
19	Hiz. Gehirnhöhlenwassrf.	1	—	—	—	1	—	(ad 20) Wurde
20	Chron. Hirnhöhlenwassrf.	1	—	—	1	—	—	8 Tage nach
21	Epilepsie	1	1	—	—	—	—	der Aufnahme
22	Veid. d. Bauchspeichelbrüse	1	1	—	—	—	—	auf den Wunsch
23	Vorfall der Gebärmutter und der Scheide	4	3	—	—	1	—	der Eltern wieder entlassen.
24	Fingergeschwüre, Nagelgeschwüre, Geschwüre in der Hand	4	4	—	—	—	—	(ad 23) Eine andiesen Leiden aufgen.
25	Unterleibsleiden, Hysterie	1	1	—	—	—	—	39jähr. Frau
26	Hysterie nebst brandigen Geschwüren im Nacken	1	1	—	—	—	—	strb. im Hause an der Auszehrung.
27	Brustleiden leichter Art	6	6	—	—	—	—	
28	Brustfieber	1	1	—	—	—	—	
29	Gastrische Fieber	6	6	—	—	—	—	
30	Brustkrampf	1	1	—	—	—	—	
31	Blutspeten	1	—	1	—	—	—	
32	3 resp. 4 tägige Wechself.	2	2	—	—	—	—	(ad 31) Ein junges Mädchen wrd. auf
33	Bettpissen	1	—	1	—	—	—	d. Besserung begriff., nach
34	Nervenfieber complicirt mit Lungen-Entzündung.	1	1	—	—	—	—	Kaisers-bererb übergeben.
35	Verletzung des Kopfes, Knochenbruch, Extrarapit in Gehirn in Folge von Ueberfahren	1	—	—	—	—	1	
36	Verletzung in Folge eines Falles aus dem 2. Stockwerk eines Hauses	1	1	—	—	—	—	
	Summa	96	83	2	1	8	12	

Uebersicht der Einnahme und Ausgabe

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1853.

Einnahme.

	Rth.	Sgr.	S.
Jahresbeiträge und Abonnenten-Gelder	464	2	—
Außergewöhnliche Geschenke	99	22	—
Für Krankenpflege	37	15	—
Vom Pfenningsverein	99	2	2
Aus den Hausbüchsen	2	24	4
Ertrag des kirchl. Anzeigers abzügl. der Kosten	8	7	6
Für ein verkauftes altes Journois	2	—	—
Zinsen von 600 Thlr. welche bei einem hiesigen Banquier deponirt waren vom 8. Nov 1852 bis 20. Juni 1853 à 4% abzüglich $\frac{1}{2}$ % Provision	12	24	—
Zinsen von 627 Thlr 3 Sgr. welche vom 20. Juni bis 12 Nov. 1853 in 142 Tagen der Kirchen-Fonds benutzte à 4%	9	26	9
Zinsen einer Obligation im Betrage von 150 Thlr. à 5% von 2 Jahren	15	—	—
Zinsen eines Legats von 1500 Thlr. welches bis zur hypo- thekarischen Anlage in der Königl. Bank deponirt war zu $2\frac{1}{2}$ %	16	26	—
Summa	767	29	9

Ausgabe.

Lebensmittel	679	19	—
Licht und Feuerung	49	15	—
Arzneien	39	1	5
Wäsche	26	25	—
Chirurgische Instrumente	10	11	3
Bekleidungsgegenstände	38	5	5
Gehälter und Reisekosten der Diaconissinnen	90	—	—
Handwerker-Arbeiten	40	—	—
Bettzeug und Leinen	25	10	10
Haus- und Küchengeräthe	15	7	—
Dienstlöhne	25	7	6
Schreibmaterialien	1	10	—
Druckkosten und Druckpapier	16	15	—
Mobilien	18	11	6
Arbeitslöhne	23	16	—
Zinsen der vom Krankenhaus-Fonds benutzten dem Bau- Fonds gehörenden 345 Thlr 23 Sgr. pro 1853 zu 4%	13	25	—
Summa	1103	—	8

Verzeichniß der Geber.		Jährliche Beiträge.			Geschenke.		
		Rth.	Sgr.	h.	Rth.	Sgr.	h.
	Transport	19	10	—	10	—	—
Herr	J. Bloos	—	20	—	—	—	—
"	J. E. Braselmann	—	15	—	—	—	—
"	B. Budde	—	10	—	—	—	—
"	Bach	—	10	—	—	—	—
"	Bronner	—	10	—	—	—	—
"	C. Beudel	—	10	—	—	—	—
"	Bongard	—	5	—	—	—	—
"	Lehrer Bender	—	15	—	—	—	—
"	F. van den Bergh	2	—	—	—	—	—
"	Borstel	—	5	—	—	—	—
"	Böllert	—	15	—	—	—	—
"	Cons.-Rath Budde	2	—	—	—	—	—
Frau	Wittwe Bruckmann	—	5	—	—	—	—
"	J. D. Brinks	2	—	—	—	—	—
"	Majorin von Boobe	2	—	—	—	—	—
"	Becker	—	5	—	—	—	—
"	Pastorin Bögehold	2	—	—	—	—	—
"	" Bunge	1	—	—	—	—	—
Frä.	Beyer	—	10	—	—	—	—
Herr	J. H. Brun senior	2	—	—	—	—	—
"	Anstreichermeister H. Brinken	1	—	—	—	—	—
"	J. A. Burbach	1	—	—	—	—	—
"	Kriegsrath Bergmann	1	—	—	—	—	—
Frau	Geh.-Rath Bölling	1	—	—	—	—	—
"	Wittwe Bag	—	10	—	—	—	—
"	Blin	2	—	—	—	—	—
"	Wittwe Bloem	2	—	—	—	—	—
"	Böcking	2	—	—	—	—	—
Herr	Bubbeus	1	—	—	—	—	—
"	H. C. Berlin	2	—	—	—	—	—
"	Doktor Bloem	2	—	—	—	—	—
"	H. Bergerhof	—	5	—	—	—	—
"	Major Benicke	1	—	—	—	—	—
"	M. Boobe	—	10	—	—	—	—
"	Bellscheid	—	15	—	—	—	—
"	Fr. Bleckmann	—	5	—	—	—	—
"	Bölling und Eichmann	1	—	—	—	—	—
"	Gustav Gramer	2	—	—	—	—	—
"	W. Camphausen	2	—	—	—	—	—
Zu transportiren		59	10	—	10	—	—

Verzeichniß der Geber.		Jährliche Beiträge:			Geschenke.		
		Rth.	Sgr.	S.	Rth.	Sgr.	S.
	Transport	59	10	—	10	—	—
Herr	W. Gretschar	1	—	—	—	—	—
"	Bürgermeister von Carnap	1	—	—	—	—	—
Frau	E. Camphausen	2	—	—	—	—	—
"	Abelh. Cohnig	2	—	—	—	—	—
"	Cleff	2	—	—	—	—	—
"	Cappel	—	10	—	—	—	—
Herr	F. A. Deus	4	—	—	—	—	—
"	Dümmler	1	—	—	—	—	—
"	J. D. Deus	2	—	—	—	—	—
"	Herm. Dewig	—	10	—	—	—	—
"	Dreermann	—	10	—	—	—	—
"	Dirks	—	10	—	—	—	—
Frau	Wittve Dänzer	2	—	—	—	—	—
"	Domhardt	2	—	—	—	—	—
Frl.	Döring	—	5	—	—	—	—
Herr	Reg.-Med.-Rath Ebermayer	2	—	—	—	—	—
"	Capitain Eichhorn	2	—	—	—	—	—
"	Fr. Everlyg	—	15	—	—	—	—
"	von Eichler	—	15	—	—	—	—
"	E. W. Eberle	1	—	—	—	—	—
Frau	E.	—	—	—	1	—	—
"	Gottf. Engels	2	—	—	—	—	—
"	Post-Rath Eichholt	1	—	—	—	—	—
"	Eberle	1	—	—	—	—	—
"	Notar Euler	1	—	—	—	—	—
"	van Eis	1	—	—	—	—	—
Frl.	W. von Erkelenz	1	—	—	—	—	—
Herr	J. S. Feldmann	2	—	—	—	—	—
"	Theob. Föll	—	15	—	—	—	—
"	Flecks	1	—	—	—	—	—
"	Kriegsrath D. Favreau	—	10	—	—	—	—
"	Reg.-Sekretair Vid	2	—	—	—	—	—
"	Fettich	—	10	—	—	—	—
"	J. F. Fastenrath	2	—	—	—	—	—
"	Feltmann-Simons	5	—	—	—	—	—
"	C. Fischer	—	5	—	—	—	—
"	Major Fuß	—	10	—	—	—	—
Frau	Fouquet	1	—	—	—	—	—
"	Fournier	—	10	—	—	—	—
	Transport	107	25	—	11	—	—

Verzeichniß der Geber.		Jährliche Beiträge.			Geschenke.		
		Rth.	Sgr.	z.	Rth.	Sgr.	z.
Transport		107	25	—	11	—	—
Herr J. G. Gräber		2	—	—	—	—	—
" Peter Göring		15	—	—	—	—	—
" W. van Sinkel		2	—	—	—	—	—
" J. P. Stießbers		1	—	—	—	—	—
Frau Görtz		—	15	—	—	—	—
" von Gahlen		—	15	—	—	—	—
" Professor Grashof		—	15	—	—	—	—
Jungfrau Maria Gingenbach		1	—	—	—	—	—
Herr M. G. Göring		2	—	—	—	—	—
" Gruber		—	15	—	—	—	—
" J. Groll		—	15	—	—	—	—
" S. E. Guthell		1	—	—	—	—	—
" Großbruchhaus		—	20	—	—	—	—
" Professor Hilbrandt		2	—	—	—	—	—
" J. F. Hüß		2	—	—	—	—	—
" Präsident Hoffmann		2	—	—	—	—	—
" C. Hengstenberg		2	—	—	—	—	—
" Ferd. Hasenecker		1	—	—	—	—	—
" Geh.-Rath Harten		1	—	—	—	—	—
" Heegmann		2	—	—	—	—	—
" Geh.-Reg.-Rath Hasfeld		2	—	—	—	—	—
" Conf.-Rath Doktor Hülsmann		2	—	—	—	—	—
" Peter Hampel		—	15	—	—	—	—
" Hüllstrang		1	—	—	—	—	—
" J. R. Hasfark		2	—	—	—	—	—
" Hinke		—	15	—	—	—	—
" Holmig		—	10	—	—	—	—
" Hinrichs		—	15	—	—	—	—
" Halmann		—	15	—	—	—	—
" Hausmann		—	10	—	—	—	—
" Conrad Haack		—	15	—	—	—	—
Frl. Honsberg		1	—	—	—	—	—
Frau Hissel		—	—	—	1	22	—
" W. Hüß		2	—	—	—	—	—
" Hopfenack		3	—	—	—	—	—
" de Haen		2	—	—	—	—	—
" Rätbin B. Heydweiller		5	—	—	—	—	—
" Wittwe Suppertsberg		—	15	—	—	—	—
" Sageborn		2	—	—	—	—	—
Zu transportiren		172	20	—	12	22	—

Verzeichniß der Geber.		Jährliche Beiträge.			Geschenke.		
		Rth.	Sgt.	S.	Rth.	Sgt.	S.
	Transport	172	20	—	12	22	—
Herr Hoff		—	10	—	—	—	—
" Wittwe Hartmann		—	15	—	—	—	—
" Doktor Hanke		—	15	—	—	—	—
" Hövel		—	15	—	—	—	—
Frau Doktor Hoevel		2	—	—	—	—	—
Herr Hürche		1	—	—	—	—	—
" E. Horn		2	—	—	—	—	—
" Hürzthal		—	15	—	—	—	—
Herr Fried. Heunert		—	10	—	—	—	—
" Peter Hüttemann		2	—	—	—	—	—
Frl. Hüttemann		1	—	—	—	—	—
Frau Direktor Jakobi		1	15	—	5	—	—
" Bapt. Junkersdorf		2	—	—	—	—	—
" Jordan		2	—	—	—	—	—
" Louise Jaeger		—	15	—	—	—	—
" Anna Jäger		1	—	—	—	—	—
Herr J. Chr. Jung		1	—	—	—	—	—
" Kapf		4	—	—	—	—	—
" Lehrer Kellermann		2	—	—	—	—	—
" Fr. W. Krall		2	—	—	—	—	—
" W. Kölber		1	—	—	—	—	—
" Baumeister Klein		—	10	—	—	—	—
" Pfarrer Krafft		4	—	—	—	—	—
Frau Klauke		2	—	—	—	—	—
" von Künsberg		2	—	—	—	—	—
" Knevels		—	20	—	—	—	—
Geschwister Klein		—	15	—	—	—	—
" Kanz		—	10	—	—	—	—
Herr Joh. Kamphausen		—	15	—	—	—	—
" Fried.		—	15	—	—	—	—
" W. Kusenberg		1	15	—	—	—	—
" C. Korte		—	5	—	—	—	—
" Kückels		—	10	—	—	—	—
" Ober. Reg = Rath Klinge		2	—	—	—	—	—
Frau Kirdorf		2	—	—	—	—	—
" Kalenburg		1	—	—	—	—	—
" Kampmann		2	—	—	—	—	—
" Kühstos		—	15	—	—	—	—
" J. Krimmelbein		—	5	—	—	—	—
	Zu transportiren	221	25	—	17	22	—

Verzeichniß der Geber.	Jährliche Beiträge.		Geschenke.	
	Rth.	Sgt. S.	Rth.	Sgt. S.
Zu transportiren	221	—	17	22
Frau General. von Kufferow	5	—	—	—
" Rinna	—	5	—	—
" Wittwe Klein	—	20	—	—
Frl. Fried. König	—	5	—	—
Herr A. Kirschbaum	2	—	—	—
" Robert Knevels	—	15	—	—
" Koch	—	15	—	—
" Doktor Kottmeier	1	—	—	—
" Wilh. Keller	2	—	—	—
" Gebrüder Klinge	—	10	—	—
" Kampf	—	10	—	—
" Körner	1	—	—	—
" Krumbügel	2	—	—	—
Frau Kramer	—	5	—	—
" Kirberg	2	—	—	—
Herr Richnoß	—	5	—	—
" Luckemeyer	2	—	—	—
" Ludw. Lohé	2	—	—	—
" A. Lieber	—	15	—	—
" Lohé	—	10	—	—
Frl. Liebetruth und Meyer	—	15	—	—
Frau Wittve G. Samers	1	—	—	—
" Lenzen	1	—	—	—
Herr Herm. von Sehwalb	2	—	—	—
" L. Lupp	2	—	—	—
" J. W. Lohé	2	—	—	—
" Louran	2	—	—	—
" Racomblet	—	10	—	—
" H. Lieber	—	5	—	—
" Leuge	1	—	—	—
" G. Ledebur	—	20	—	—
" Geheimrath Maurenbrecher	2	—	—	—
" C. Mebus	2	—	—	—
" M. Müller	2	—	—	—
" Möllerholzkamp	2	—	—	—
" Matthias	1	—	—	—
" Möhringer	—	17	—	—
" Meinardus	—	15	—	—
" von Müllmann	2	—	—	—
Transport	268	17	17	22

Verzeichniß der Geber.		Jährliche Beiträge.			Geschenke.		
		Rth.	Sgr.	z.	Rth.	Sgr.	z.
	Transport	268	17	—	17	22	—
Herr	Mevius	—	5	—	—	—	—
Frau	Middendorf	2	—	—	—	—	—
"	Monje	2	—	—	—	—	—
"	Reg.-Rath. Carol. Müller	2	—	—	—	—	—
"	Pastor Womm	—	10	—	—	—	—
"	Direktor Morret	—	10	—	—	—	—
"	Reg.-Präsid. von Massenbach	5	—	—	—	—	—
"	Professor. Mücke	2	—	—	—	—	—
"	Womma	—	20	—	—	—	—
Frl.	Mumm	—	—	—	5	—	—
"	Julie Müller	—	15	—	—	—	—
"	Monten	—	10	—	—	—	—
Herr	M. A. Mundhent	1	—	—	—	—	—
"	F. Mayland	—	15	—	—	—	—
Frau	Professor Maurenbrecher	—	10	—	—	—	—
Herr	Mehlich	—	5	—	—	—	—
"	Michaelis	1	—	—	—	—	—
"	Eduard Müller	1	—	—	—	—	—
"	Erich Müller	1	—	—	—	—	—
"	Wilh. Nierstraß	—	10	—	—	—	—
"	Nick	—	10	—	—	—	—
Frau	J. Nickel	1	—	—	—	—	—
Frl.	Kettelbeck	1	—	—	—	—	—
"	Eleonora Neubauer	1	—	—	—	—	—
Herr	Pastor Ratorp	2	—	—	—	—	—
"	E. Rohl	—	10	—	—	—	—
"	Opferbecke	—	10	—	—	—	—
"	E. von Oven	2	—	—	—	—	—
"	Joh. Opriel	1	—	—	—	—	—
Frau	Conf.-Rath von Oven	5	—	—	—	—	—
Herr	W. Prehr	1	—	—	—	—	—
"	Alb. Pieper	2	—	—	—	—	—
"	Doktor C. Philippi	2	—	—	—	—	—
"	Fr. W. Pilgram	2	—	—	—	—	—
"	Aug. Blümacher	1	—	—	—	—	—
Frl.	Pann	5	—	—	—	—	—
"	Joh. Püttmann	—	10	—	—	—	—
Frau	Pfeiffer	1	—	—	—	—	—
"	Praag	2	—	—	—	—	—
Zu transportiren		319	17	—	22	22	—

Verzeichniß der Geber.		Jährliche Beiträge.			Geschenke.		
		Rth.	Sgr.	3	Rth.	Sgr.	3
Zu transportiren		319	17	—	22	22	—
Herr	Direktor Plaghoff	—	20	—	—	—	—
"	Belzner	1	—	—	—	—	—
"	Wilh. Proebsting	2	—	—	—	—	—
Frau	Quast	—	15	—	—	—	—
Frl.	Quincke	2	—	—	—	—	—
Herr	P. Quack	2	—	—	—	—	—
"	G. Meymann	—	15	—	—	—	—
"	Kuer	1	—	—	—	—	—
"	Köhle	—	10	—	—	—	—
"	Kabensburg	—	5	—	—	—	—
"	H. Kocholl	2	—	—	—	—	—
"	Reyer	1	—	—	—	—	—
Frau	A. Richter	2	—	—	—	—	—
"	Müping	2	—	—	—	—	—
"	von Renesse	—	10	—	—	—	—
"	von Rietschoten	—	15	—	—	—	—
Frl.	Reimold	1	—	—	—	—	—
"	von Rappart	2	—	—	—	—	—
Geschwister	Reuter	—	5	—	—	—	—
Herr	Rommel	1	—	—	—	—	—
"	Rittershausen	—	7	6	—	—	—
"	Präsident von Noon	1	—	—	—	—	—
"	Rubbi	—	15	—	—	—	—
Frl.	Stuttberg	2	—	—	—	—	—
"	S. und E. Scheibler	1	—	—	—	—	—
"	Jul. Scheibler	1	—	—	—	—	—
"	Siepermann	2	—	—	—	—	—
"	von Stegelmann	2	—	—	—	—	—
"	H. Sohl	—	10	—	—	—	—
"	Schlickum	—	15	—	—	—	—
Herr	Franz Schwarz	2	—	—	—	—	—
"	Commerzienrath J. G. Spag	2	—	—	—	—	—
"	J. G. Stark	2	—	—	—	—	—
"	G. J. Siebel	2	—	—	—	—	—
"	Ed. Stein	2	—	—	—	—	—
"	M. L. Scheuer	2	—	—	—	—	—
"	J. G. Schaub	1	—	—	—	—	—
"	J. P. Schmitz	—	10	—	—	—	—
"	Schuster	—	15	—	—	—	—
Transport		366	4	6	22	22	—

Verzeichniß der Geber.		Jährliche Beiträge.			Geschenke.		
		Rth.	Sgt.	S.	Rth.	Sgt.	S.
	Transport	366	4	6	22	22	—
Herr	C. Strathmann	—	20	—	—	—	—
"	Fried. Schäfer	—	10	—	—	—	—
"	H. Schlechter	—	1	—	—	—	—
"	C. Stöcker	—	15	—	—	—	—
"	Ludw. Schäfer	—	15	—	—	—	—
"	Schürmann	—	15	—	—	—	—
"	Sieben	—	15	—	—	—	—
"	J. W. Seyen	—	2	—	—	—	—
"	W. Stahl	—	10	—	—	—	—
"	Gd. Strücker	—	1	—	—	—	—
Frau	W. Stein	—	2	—	—	—	—
"	Wittve M. Schwarz	—	2	—	—	—	—
"	Schreiber	—	2	—	—	—	—
"	Reg.-Rath Sack	—	2	—	—	—	—
"	Wittve Schölller	—	2	—	—	—	—
"	Sartorius	—	2	—	—	—	—
"	Assessor Marie von Sybel	—	10	—	—	—	—
"	Henriette Schulte	—	2	—	—	—	—
"	Dokt. Schlienkamp	—	1	—	—	—	—
"	Sommer	—	10	—	—	—	—
"	Saarbourg	—	15	—	—	—	—
"	Professor Schirmer	—	2	—	—	—	—
"	M. von Seelhorst	—	15	—	—	—	—
Herr	Arnold Schönwasser	—	2	—	—	—	—
"	Leop. Spatz	—	20	—	—	—	—
"	A. Stark	—	15	—	—	—	—
"	Const. Schmidt	—	2	—	—	—	—
"	F. Struchtrupp	—	5	—	—	—	—
"	A. Schimmelbusch	—	2	—	—	—	—
"	Stein jun.	—	15	—	—	—	—
"	J. H. Südkemper	—	15	—	—	—	—
"	W. Springorum	—	10	—	—	—	—
"	Reg.-Sekret. Scotti	—	5	—	—	—	—
"	C. Schubert	—	10	—	—	—	—
"	A. Siegert	—	1	—	—	—	—
"	Schmig	—	15	—	—	—	—
"	Pastor Schniewind	—	2	—	—	—	—
Herr	Aug. Terhoeven	—	15	—	—	—	—
"	G. Tapfen	—	2	—	—	—	—
Zu transportiren		407	9	6	22	22	—

Verzeichniß der Geber.	Jährliche Beiträge.			Geschenke.		
	Rth.	Sgr.	S.	Rth.	Sgr.	S.
Transport	407	9	6	22	22	—
Herr J. S. Thiel jun.	1	—	—	—	—	—
" Libemann	1	—	—	—	—	—
" Carl Thieme	1	—	—	—	—	—
Frl. Trapmann	—	—	—	1	—	—
Frau Tilke	—	—	—	2	—	—
" Trinkauf	3	—	—	—	—	—
" Teuwsen	—	15	—	—	—	—
Herr Gottf. Unshelm	—	15	—	—	—	—
Ungenannt	—	—	—	50	—	—
"	—	—	—	20	—	—
Frau Gutsbesitzer Betten	2	—	—	—	—	—
" Reg.-Rath Barenkamp	1	—	—	—	—	—
" von Vietsch	1	—	—	—	—	—
" Bogelsang	—	15	—	—	—	—
" Bondey	—	10	—	—	—	—
Herr Vielhaber	1	—	—	—	—	—
" Herm. Vofß	2	—	—	—	—	—
" Barenkamp	—	7	6	—	—	—
" B. Bering	—	5	—	—	—	—
" Doktor Bogt	—	10	—	—	—	—
" J. G. Wenker	2	—	—	—	—	—
" Wesendonk	2	—	—	—	—	—
" Wittgenstein jun.	2	—	—	—	—	—
" A. Westhoff	2	—	—	—	—	—
" Wasum	—	10	—	—	—	—
" Bürgermeister Wilkhaus	2	—	—	—	—	—
Frl. Philip. Wilhelmi	2	—	—	—	—	—
" Alwine	—	15	—	—	—	—
Frau Direktor Windscheid	2	—	—	—	—	—
" Wülffing	2	—	—	—	—	—
" Hend. Wolters	2	—	—	—	—	—
" Wittwe C. Westhoff	2	—	—	—	—	—
" Doktor Wolters	1	—	—	—	—	—
" Professor W. Wiegmann	1	—	—	—	—	—
" Wittwe C. L. Wilhelmi	—	15	—	—	—	—
" Wittgenstein	1	—	—	—	—	—
" Fr. Wildförster	2	—	—	—	—	—
" Weidenhaupt	—	5	—	—	—	—
" Wunderlich	1	—	—	—	—	—
Zu transportiren	450	12	—	95	22	—

Verzeichniß der Geber.	Jährliche Beiträge.			Geschenke.		
	Thlr.	Sgr.	z.	Thlr.	Sgr.	z.
Transport	450	12	—	95	22	—
Herrn W. A. und S.	—	—	—	4	—	—
Herr S. Wyferhold Bisdom	—	15	—	—	—	—
„ B. Wilhelmi	—	15	—	—	—	—
„ Wilh. Wortmann	3	—	—	—	—	—
„ Direktor A. Willemsen	2	—	—	—	—	—
„ Wetschi	—	5	—	—	—	—
„ Doktor Weber	2	—	—	—	—	—
„ W. Zichner	2	—	—	—	—	—
Frau Ziegler	2	—	—	—	—	—
„ Ober-Post-Sekret. Zander	—	15	—	—	—	—
„ Zug	1	—	—	—	—	—
Summa	464	2	—	99	22	—

Zu Weihnachten.

Bon Herrn d. S. Chokolade, Zucker und Kaffeebohnen.

- „ „ v. d. B. Spielsachen.
- „ Frau A. Zuckergebäck.
- „ Herrn C. ein Plätz.
- „ „ C. 2 Thaler.
- „ „ C. 15 Sgr.
- „ „ S. 1 Thlr. 10 Sgr.
- „ „ C. 10 Sgr.
- „ „ P. 15 Sgr.
- „ „ D. 15 Sgr.
- „ „ C. 1 Thlr. 10 Sgr.
- „ „ B. 5 Sgr
- „ Frau R. 1 Thlr.
- „ „ A. 17 Sgr.
- „ „ W. 1 Thlr.
- „ Frä. S. 1 Thlr.
- „ Ungenannt 5 Thlr.
- „ „ 1 Thlr.
- „ „ 2 Thlr.
- „ „ 10 Sgr.

Hiervon wurden zum Feste 7 Thlr. ausgegeben, und der Ueberschuß von 11 Thlr. 17 Sgr. zur Anschaffung der nöthigsten Kleidungsstücke für die Kranken bestimmt.

Außerdem gingen an Geschenken ein:

- Von Herren S. ein Journoise, ein Suppenkessel.
 Vom Frauen- und Jungfrauen-Verein sieben Paar wollene Strümpfe, 40 Nachtmügen.
 Von Frau R. eine hölzerne Badewanne
 " einer Ungenannten 6 Mädchen-Kittel, 2 Frauen-Heberröcke.
 " Herren G. ein Waggon Geriß.
 " Frau v. S. ein Kreuzkissen.
 " Herrn S. ein Sack Kartoffeln.
 " Herrn G. dreißig Gebund Stroh.
 " einer Ungenannten altes Leinewand.
 " Frau S. ein Korb Salat, ein Korb Würsing.
 " Frau W. drei Körbe Kartoffeln, drei Tischtücher.
 Vom hiesigen Diakonissen-Hülfs-Verein zwölf Bettjacken.
 Von Fräul. P. zwei Gartenstühle.
 " Frau S. zwei Körbe Bohnen, 1 Korb Würsing.
 " Herrn B. Bruchbänder, altes Leinewand und Bandage.
 " einer Ungenannten drei Paar wollene Strümpfe.
 " dem Verein junger Damen hierselbst 24 Handtücher.
 " Herrn S. ein Sack Möhren, ein Sack Rüben, ein Sack Kartoffeln, ein Sack Kappus, Zwiebel, Aepfel und Stroh.
 " Frau W. zwei Körbe Aepfel.
 " Herrn G. ein Waggon Geriß.
 " Herrn G. zwei Säcke Rüben, zwei Säcke Mohren, drei Säcke Kappus, Stroh.
 " Frau S. ein Korb Aepfel, Grütze und getrocknete Aepfel.
 " Fräul. L. zwölf Nachtmügen.
 " Frau S. ein Besen, ein Schrubber.

Namen der Geber aus Holland.

S'Gage August 1852.

	Frcs.	Cent.
Mr. A. Capadoje	5	—
Med. " "	5	—
Gravinne von Hogendorp	10	—
Med. Clont	10	—
" v. Teyltinger, Melvill	3	—
" v. Grove Stein	3	—
" Bonte "	5	—
Mr. G. S. van der Kemp	3	—
Frl. S. C. d'Ablain	2	—
Med. M. Jagel nie Boreel	10	—
Frl. Jagel	5	—
Zu transportiren	61	—

	F.	Cent.
Transport	61	—
Mr. Boreel van Hoogelanden	5	—
Gravinne Athlone Boreel	5	—
Med. van Zuilen v. Nyvett Boreel	5	—
Mr. A. Nakay	8	—
Baron J. W. Fagel	5	—
Graaf v. Hogendorp	3	—
Frl. A. M. J. Hogendorp	5	—
Med. Gevaerts	10	—
Mr. De la Sarraz	7	50
Med. Debel	5	—
" Torn Ster v Dambenoy	5	—
Mr. G. Singendonk	3	—
Gravinnen van Hohenlohe	3	—
Med. Groen van Pinkster	5	—
Frl. Zuilen v. Minveld	8	—
" E. S.	2	50
" A. van d'Heim	5	—
Med. van Genep	5	—
Mr. Docter v. Bylant	2	—
" Geverts	3	—
Med. Collet d'Erury	2	50
Mej. Hartmann	5	—
Dr. Huidkoper	2	50
" Secrituiann	2	50
Mej. van der Hoepen	3	—
Mr. J. L. G. G.	2	50
Mej. Gregory	5	—
Med. Wets	2	50
" Lebeboer	2	—
" A.	1	—
Delft Wed N. N.	5	—
Schweningen	2	—
Ongenoemden	4	50
Summa	200	50
Rotterdam Oktober 1852.		
Do. Doebens	6	—
" G. J. N. G. Theefing	2	50
" Eugenholz	2	—
" van der Ham	5	—
" Gollinghause	2	—
" Franke	1	—
Baron v. Neebe v. Dudschoorn	5	—
Zu transportiren	23	50

	Transport	fl.	Cent.
		204	36
Heer B. J. Gerritzen		2	—
" van Dosten		2	50
" Ballow		2	—
" Chabot		3	—
" D. Henkemann		2	—
" Banier		3	—
" Kluit		2	—
" J. L.		1	—
" de Cr		2	50
Med. Swellingelabel		3	—
" J. J. van Marle Molnits		2	—
Mej. M. A. Hoffmann		5	—
Web. A. Burkens		3	—
" web. Parqui		2	50
" web. Jongeneel		2	50
Heer Ands. Lagerwy		3	—
R. P. M.		2	50
Dungenoemden		4	—
	Summa	251	86

Amsterdam Oktober 1852.

Med. Hoofd van Breland		15	50
Mr. J. L. Gregory Pierson		5	—
Med. Rogge Ruilman		10	—
Frl. A. M. Ruilman		15	—
Med. Mirrewy		2	50
Med. Luben Bakker		3	—
Mr. G. Labouchere		5	—
Mej. S. Shounay		5	—
Mr. F. Sanders		5	—
Do. N. Broes		5	—
" van Marken		2	50
" G. H. Sefbrugge		2	—
" Gasebrock		2	—
" J. J. van Voorst		2	50
" G. M. Stemmeler		1	—
Predikant J. de Biesde		2	—
Mr. J. da Costa		2	—
" w. G. Suringa		2	50
" G. Cr.		2	50
Med. Gildemeester		2	—
Mr. J. Prebius		2	—
Mej. J. J. Dttens		2	50
	Zu transportiren	96	50

	Transport	ƒ.	Gent.
Heer J. Borrius		96	50
" E. N. Bekker		2	50
" A. A. Wittering		2	50
" J. Wittering		2	50
" Hermann ter Haar		2	—
" B. Witmond		3	—
Med. J. J. Scheffer		3	—
" Voorthuizen		4	—
" S. C. N.		1	—
Mej. G. A. N.		2	—
Med. S. A. M. Rooy		2	—
Heer H. M. Bos		2	—
" H. Gullen		2	—
" G. H. Kruver		2	—
" D. M. Djens		2	—
" H. G. Djens		2	—
" E. G. Velthuyf		5	—
" F. Bunge		2	50
" R. v. R.		2	50
Med. M.		3	—
Heer Gallenkamp		2	—
Dingenoemen		8	—
	Summa	156	50

Amsterdam Oktober 1853.

Do. P. v. d. Gott P. J.		10	—
Mr. en Med. van Eck Meuwyn		15	—
" G. P. van Geghen		15	—
" J. van Geghen		10	—
" van Loon		10	—
" A. Guidekoper		5	—
Med. A. en G. M. Guidekoper		10	—
Mej. wijen Elias		10	—
Medvrouw Hoofst van Breeland		5	—
Med. M. J. de Monchy		5	—
" Fock		5	—
Mej. A. C. C.		5	—
Mr. S. Willink		5	—
" J. J. Tebing van Berkhout		5	—
" walfart S. W.		6	—
" G. C. Lange		5	—
" Holtuizen		5	—
" J. D. Vos		5	—
	Zu transportiren	136	—

	Transport	ƒ.	Gent.
		136	—
Mr. G. G.		2	—
" Boute		3	—
" J. v. Heukelum		2	—
Mej. S. Hoofst		3	—
" J. "		2	—
" G. "		2	—
Med. Boeke		2	—
" J. de Neufville		3	—
" van Eys Raming		3	—
Mej. wed Niumeyer		2	—
" wed Biffer		1	—
" J. Egedins		1	—
Med. Kober Schmith		1	—
Mej. Scheepmaker		1	—
" Ames Hof		1	—
Med. v. b. Meuler		2	—
Heem Steede, Haarlem, Utrecht.			
Do. Nicolaes Beets		2	50
" Eugenholz		2	50
Medrouw Dorst Botbe		30	—
Med. van weede van Dykvelb		20	—
" Galfoen geb. van de Poll		10	—
" van Boegelaer		10	—
" van Vollenhoven gb. v. Tenney		10	—
Mr. S. J. Koenen		10	—
Med. Godchon geb. Debel		5	—
" Scholting Jager		5	—
Heer D. en J. Wolbers		4	—
" W. Dehaan		2	50
Mej. Beels		2	50
" C u. J Swellingrebel		3	—
" J. Beets		1	50
J. G. Muhring		1	—
Medrouw Falk		3	—
Freule Lyclama van Nyholt		5	—
Mr. van Boegelaer v. Dubbeldam		5	—
" van Dielen		5	—
" Prf. Rogaarbs		3	—
Med. Gollstein Frf. Moif		4	—
" Nefweu des Tombe		2	—
" Swellingrebel		2	—
Ongenoemden		4	—
	Summa	319	—

Krankenhaus-Stat für 1854.

Muthmaßliche Einnahme.

	Rth.	Sg.	S.
Jahresbeiträge	500	—	—
Geschenke	100	—	—
Für Krankenpflege	40	—	—
Vom Pfennig-Verein	150	—	—
Aus den Hausbüchsen	4	—	—
Zinsen	100	—	—
Vom Kirchl. Anzeiger	50	—	—
Summa	944	—	—

Muthmaßliche Ausgabe.

Lebensmittel	675	—	—
Nacht und Feuerung	50	—	—
Arzneien	40	—	—
Wäsche	26	—	—
Chirurgische Instrumente	15	—	—
Bekleidungsgegenstände	30	—	—
Gehälter und Reisekosten für 2 Diakonissinnen	90	—	—
Handwerker-Arbeiten	30	—	—
Bettzeug und Leinen	30	—	—
Haus- und Küchengeräth	15	—	—
Dienstlöhne	25	—	—
Schreibmaterialien	1	—	—
Druckkosten und Druckpapier	12	—	—
Mobilien	10	—	—
Arbeitslöhne	13	—	—
Zinsen	25	—	—
Summa	1087	—	—

